Pressemitteilung

CORONA ARTS in Overath

Künstler ohne Ausstellungen, Geschäftsleute mit spärlichen Umsätzen oder gar Insolvenzen – das Corona-Virus hat die Wirtschaft und die Kultur fast auf den Nullpunkt gebracht.
Gegen diese düsteren Tatsachen setzt die Autorin und Künstlerin Ruth Lindemann Möller ein Zeichen: „Ich möchte die Menschen darauf aufmerksam machen, was mit unseren Städten, wenn sie alles über Internet bestellen, passiert." Dagegen arbeitet sie an mit der Kunstpräsentation „Corona Arts" in enger Zusammenarbeit der Overather Geschäftswelt, um den Kunstschaffenden eine Ausstellungsmöglichkeit zu verschaffen und damit zu den nötigen Einnahmen zu verhelfen.

Am Samstag, 20. Juni, 12 Uhr, findet die Eröffnung auf dem Bahnhofsvorplatz mit einem Willkommensgruß von Bürgermeister Jörg Weigt und eine kurze Vorstellung der Künstler von Projektleiterin Ruth Lindemann Möller statt. Danach zeigen die Künstler überall im Ortskern in den „Ausstellungsstraßen" ihre Werke in den Geschäften sowie Geschäftsstellen und stehen zum Gespräch bereit.
Nach gut zwei Wochen soll ein Teil der Werke ausgewechselt und eine neue Ausstellung entstehen.
Es werden verschiedene Bereiche der Kunst gezeigt wie auch einige sehr aktuelle politische Themen, die zur Debatte stehen, außerdem gibt es musikalische Beiträge. Es wird gebeten, Schutzmasken mitzubringen und Abstand zu halten.

Die Route fängt in der Siegburger Straße bei der VR-Bank und der Agger Energie an, weiter zu den Geschäften im und am Rondell am Steinhofplatz und über die komplette Hauptstraße bis zum Autohaus Kuhl.

Teilnehmende Künstler u.a.: Manuele Klein, Detlef Weigand, Joe Weiß, Jürgen Horn, Maria Schatzmüller-Lukas, Beatrix Witschell, Wolfgang Weiss, Wolfgang Tiller, Osvaldo Pulido, Marianne Roetzel, Cami Donneys, Alberto Lares, Evangelia, Javier Quesada, Rolf Liesel, Dr. Klaus Becker, Ruth Lindemann Möller

Projektleiterin und Kuratorin Ruth Lindemann Möller